

HABA GROUP



VERHALTENSKODEX

1. Grundlagen und Entwicklung des Verhaltenskodex der HABAU-Unternehmensgruppe

Leitbild, Handlungsgrundsätze, Compliance-Richtlinie sowie eine Reihe anderer Dokumente der HABAU-Unternehmensgruppe bilden die Grundlage für eine erfolgreiche und nachhaltige Unternehmensführung. Die Verantwortung gegenüber Mitarbeiter:innen, Gesellschaft sowie Umwelt wird in der HABAU-Unternehmensgruppe seit jeher auf verschiedene Art und Weise gelebt und umgesetzt.

Mitarbeiter:innen unterschiedlicher Geschäftsbereiche und Konzernunternehmen der HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H. legten im Rahmen einer Schreibwerkstatt im November 2014 den Grundstein für den vorliegenden Verhaltenskodex.

Der Verhaltenskodex leitet sich aus den vorhandenen Dokumenten und Instrumenten der HABAU-Unternehmensgruppe ab und ist allen Mitarbeiter:innen der gesamten Unternehmensgruppe zugänglich.

2. Umfang und Geltungsbereich des Verhaltenskodex

Der Verhaltenskodex ergänzt und konkretisiert die Unternehmensethik und macht diese so handhabbar für das tägliche Handeln aller im Unternehmen. Zudem verschriftlicht der Verhaltenskodex Regeln und Werte der Zusammenarbeit, die im Unternehmen gelebt werden und für viele eine Selbstverständlichkeit sind. Durch unser Handeln, basierend auf dem Verhaltenskodex, präsentieren wir unser Leitbild und unsere Handlungsgrundsätze den Auftraggebern und Auftragnehmern sowie gegenüber den Behörden. Mehr als nur ein Dokument für den internen Gebrauch ist der Verhaltenskodex damit die „Werte-Visitenkarte“ der HABAU-Unternehmensgruppe nach außen.

Der Verhaltenskodex gilt für alle Konzernunternehmen in Österreich und im Ausland. Darüber hinaus fordern wir die Einhaltung dieser Grundsätze auch von Geschäftspartnern, wenn sie im Namen oder für die HABAU-Unternehmensgruppe tätig werden.

Der Verhaltenskodex umfasst vier Themenfelder:

- Gesetzeskonformes und verantwortungsbewusstes Handeln
- Respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander
- Umsichtiges und nachhaltiges Handeln
- Umsetzung der Prinzipien und Verantwortlichkeiten

2.1 Gesetzeskonformes und verantwortungsbewusstes Handeln

Bei allen geschäftlichen Handlungen und Entscheidungen werden die geltenden Gesetze, Vorschriften, Richtlinien und Standards jener Länder, in denen die HABAU-Unternehmensgruppe tätig ist, eingehalten. Es werden keine ungesetzlichen oder unredlichen Mittel angewandt, um zu Informationen, Geschäften oder Aufträgen zu gelangen. Das Anbieten, Versprechen und Gewähren von ungebührlichen Vorteilen an einen Amtsträger oder einen Geschäftspartner mit dem Vorsatz, diesen dadurch in seiner Tätigkeit zu beeinflussen, ist verboten. Sinngemäß gilt das auch für das Annehmen von ungebührlichen Vorteilen.

Im Verhältnis zu Geschäftspartnern zeichnet sich die HABAU-Unternehmensgruppe durch Qualität und Zuverlässigkeit aus. Höchste Qualität unserer Bauleistung steht stets an erster Stelle.

Gesetzeskonformes Handeln bedeutet für uns:

- Wir stellen sicher, dass alle Mitarbeiter:innen über relevante Gesetze, Vorschriften, Richtlinien und Standards jener Länder, in denen wir tätig sind, im entsprechenden Ausmaß informiert werden. Dazu gehört auch, dass Informationen über gesetzliche Rahmenbedingungen aller dieser Länder verfügbar sind. Unser Handeln muss in allen Ländern nicht nur den geltenden gesetzlichen Standards entsprechen, sondern auch mit unserem Leitbild und unseren Handlungsgrundsätzen vereinbar sein.
- Die Umsetzung unseres Leitbildes und unserer Handlungsgrundsätze ist uns gerade dann wichtig, wenn eine Einhaltung dieser Grundsätze herausfordernd erscheint.
- Die Einhaltung von Gesetzen bedeutet unter anderem, dass illegale Beschäftigungspraktiken wie alle Formen der Zwangsarbeit oder Kinderarbeit abgelehnt werden.
- Faire Arbeitsbedingungen haben auch in Bezug auf die von Auftragnehmern eingesetzten oder von Personalleasing-Agenturen beigestellten Arbeiter:innen sowie Angestellten höchste Priorität. Bei Arbeitsrechtsverletzungen, wie zB Unterbezahlung,

sowie bei Verstößen gegen Gleichbehandlung und Nicht-Diskriminierung sehen wir von einer weiteren Zusammenarbeit ab.

- Wir setzen unsere Antikorruptionsrichtlinien in unserer täglichen Arbeit um. Wir lehnen jede Form der persönlichen Bereicherung ab und werden Einladungen und angebotene Geschenke nur bis zum erlaubten Maß annehmen.
- Es ist uns ein großes Anliegen, den fairen Wettbewerb aufrechtzuerhalten. Wir treffen keine, den Wettbewerb einschränkende Absprachen oder Vereinbarungen. Ein Verhalten, welches die Einschränkung des freien Wettbewerbs und Verstöße gegen wettbewerbs- und kartellrechtliche Vorschriften nach sich zieht, ist mit unserem Leitbild und unseren Handlungsgrundsätzen nicht vereinbar.
- Unseren Mitarbeiter:innen ist es untersagt, Preis- oder Submissionsabsprachen zu treffen, Markt- und Kundenaufteilungen abzuschließen, vertrauliche Geschäftsinformationen (zB Preise, Preiskomponenten, Methoden zu Preiskalkulationen, allgemeine Geschäftsbedingungen und Konditionen, Angebotsverhalten, Vergabeverfahren) auszutauschen sowie Deckung- oder Scheinangebote zu legen.
- Besteht in einer Situation Unklarheit, ob ein Verhalten der Compliance-Richtlinie, den Antikorruptionsrichtlinien und anderen internen sowie gesetzlichen Standards entspricht, dann sollen die entsprechenden Führungskräfte sowie die jeweiligen Compliance Officer informiert werden.

Verantwortungsbewusstes Handeln bedeutet, dass wir unserem Ruf als fairer und verlässlicher Partner auf Augenhöhe gerecht werden. Dazu zählt für uns alle:

- Projekte realisieren wir ganz im Sinne der Erwartungen und Wünsche unserer Auftraggeber. Wir begegnen ihnen in der Beratung und Zusammenarbeit immer ehrlich, vertrauensvoll und partnerschaftlich.
- Wir arbeiten gewissenhaft, transparent sowie vertrags- und termintreu bei allen unseren Bauvorhaben.
- Es ist uns wichtig, dass sich unsere Geschäftspartner auf uns verlassen können, und wir gehen daher offen, ehrlich und kooperativ mit ihnen um. Eine gemeinschaftliche Projektabwicklung von Beginn bis Ende eines Projekts bedeutet auch, dass wir in schwierigen Situationen jederzeit ansprechbar sind. Wir definieren realistische und erreichbare Ziele, um spätere Abweichungen zu vermeiden. Dazu gehört, dass wir

Situationen im Bauvorhaben praxisgetreu einschätzen und notwendige Planungsänderungen frühzeitig kommunizieren.

- Diskretion und der vertrauliche Umgang mit Daten und Informationen im Sinne der DSGVO sind für uns eine Selbstverständlichkeit.
- Generell vermeiden wir alle Handlungen, die geeignet sein könnten, dem Ansehen der HABAU-Unternehmensgruppe in der Öffentlichkeit zu schaden. Wir achten auf einen maßvollen Umgang mit Alkohol bei Geschäftsessen oder Firmenfeiern.

2.2 Respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander

Wir fördern und fordern unsere Mitarbeiter:innen. Ein Handlungsgrundsatz dabei ist der wertschätzende Umgang miteinander auf allen Ebenen. Respekt und Wertschätzung steigern die Zufriedenheit im Unternehmen, fördern die Identifikation mit dem Unternehmen und tragen dazu bei, weiterhin eine für die Branche überdurchschnittliche Mitarbeiterbindung zu erreichen. Die Vielfalt in der HABAU-Unternehmensgruppe ist groß und Chancengleichheit im Unternehmen soll gefördert werden. Führungskräfte gehen bei all ihren Handlungen mit gutem Beispiel voran. Wertschätzende Kommunikation und ein respektvoller Umgang miteinander sind für uns zentral. Daher berücksichtigen wir insbesondere Folgendes:

- In Gesprächen miteinander wollen wir offen und ehrlich sein. Alle sind dafür verantwortlich, dass Zuhören, Ausreden-Lassen und konstruktives Rückmelden keine Fremdwörter im Unternehmen sind.
- Unbehagen über unpassende Bemerkungen von Kolleginnen und Kollegen sollten offen thematisiert oder mit Führungskräften oder einer Vertrauensperson besprochen werden.
- Arbeitsschritte und -prozesse sowie die Vergabe von Verantwortlichkeiten transparent gestalten, Mitarbeiter:innen in Entscheidungen einbinden und entsprechend darüber informieren. Führungskräfte gehen auch hier mit gutem Beispiel voran.
- Fehler passieren! Wenn sie passieren, wollen wir daraus lernen und gemeinsam konstruktive Lösungen zur künftigen Vermeidung erarbeiten.

Die **Vielfalt** in der HABAU-Unternehmensgruppe wächst durch ständige Internationalisierung und viele transnationale Projekte. Mehr Vielfalt im Unternehmen ist ein klares Ziel. Vielfalt ist aber auch eine Herausforderung.

Vielfalt im Unternehmen heißt für uns:

- Wir berücksichtigen unseren Handlungsgrundsatz, niemanden ungerechtfertigt unterschiedlich zu behandeln, in unserer täglichen Arbeit. Niemand soll aufgrund von Alter, Gesundheit, Geschlecht, sexueller Orientierung, körperlicher oder geistiger Behinderung, Herkunft, Sprache, Abstammung, Hautfarbe, Ethnie oder Staatsangehörigkeit, religiöser oder politischer Anschauung sowie der sozialen Zugehörigkeit benachteiligt werden. Auf unterschiedliche Bedürfnisse gehen wir aktiv ein (zB Zugang zum Unternehmen für Menschen mit Behinderungen).
- Im Fall von Mobbing oder Belästigung steht allen der arbeitspsychologische Dienst zur Verfügung, mit dem eine Strategie aus dieser Situation neutral und außerhalb der eigenen Abteilung entwickelt werden kann.
- Zu einer gelebten Vielfaltskultur gehört auch, dass wir zB bei festlichen Anlässen, Feiern und allgemeinem Speiseangebot darauf achten, dass alle Religionen oder Kulturen berücksichtigt werden.
- Unsere Konzernsprache ist Deutsch. Durch die Internationalisierung der HABAU-Unternehmensgruppe werden im Unternehmen mehrere Sprachen gesprochen. Wir wollen sprachliche Barrieren im Unternehmen abbauen, die Kommunikation verbessern, offen auf neue Sprachen zugehen und versuchen, mehr Services mehrsprachig anzubieten.
- Überall, wo wir tätig werden, legen wir Wertschätzung gegenüber der Kultur und den Gepflogenheiten des jeweiligen Landes an den Tag. Wir respektieren religiöse Feiertage und planen diese im Ablauf unserer Aktivitäten ein. Wir setzen uns mit politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen eines Landes auseinander, bevor wir dort tätig werden.

2.3 Umsichtiges und nachhaltiges Handeln

Wir sehen uns als Mitgestalter der aktuellen sowie zukünftigen Gesellschaft und übernehmen dahingehend Verantwortung. Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit gehören daher zu den Grundprinzipien der Unternehmensaktivitäten. Als integrativer Bestandteil der Unternehmensphilosophie und -kultur bedeutet Nachhaltigkeit für uns, ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung proaktiv wahrzunehmen. Gesetzliche Standards sind als Basis, etwa in den Bereichen Arbeitssicherheit, Gesundheit und Umweltschutz strikt einzuhalten. Wir engagieren uns aber auch darüber hinaus mit gezielten Corporate Social Responsibility (CSR)-Maßnahmen und Projekten. Dabei orientieren wir uns an den

Erwartungen und Bedürfnissen unserer Stakeholder (interne und externe Personengruppen, die von der unternehmerischen Tätigkeit betroffen sind). Zu unseren Stakeholdern zählen wir neben Mitarbeiter:innen, Auftraggeber, Gesellschafter, Auftragnehmer, andere Geschäftspartner sowie die Gesellschaft allgemein (dh Anrainer, Behörden, Gesetzgeber, Forschungseinrichtungen, Medien und die Öffentlichkeit).

Umsichtig zu handeln heißt, vorausschauend und redlich zu handeln.

Was wir damit meinen, ist:

- Wir überprüfen die Gesamtkonsequenzen unserer Entscheidungen für das Unternehmen, Mensch und Umwelt stets im Sinne unserer gelebten ethischen und moralischen Standards. Dazu gehören für uns jedenfalls Ehrlichkeit, Transparenz, Qualität, Verlässlichkeit und Fairness.
- Wir bewerten Situationen im Vorfeld sorgfältig, sodass nachteilige Auswirkungen unserer Aktivitäten für uns und unsere Stakeholder von Anfang an vermieden oder gering gehalten werden können. Das gilt auch beim Einsatz neuer Technologien, Werkstoffe und Techniken.

Wir wecken niemandem gegenüber unrealistische Erwartungen, die Themen anderer behandeln wir mit jener Sorgfalt, als ob es unsere eigenen wären.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, die Balance zwischen wirtschaftlichem, ökologischem und sozialem Engagement zu wahren. In Erweiterung der jeweils geltenden Gesetze, der HSEQ-Managementpolitik sowie der Compliance-Antikorruptions-Managementpolitik der Unternehmensgruppe tun wir alles Erforderliche, um mögliche Beeinträchtigungen von Mensch und Umwelt zu vermeiden bzw. zu reduzieren und unseren Einfluss positiv geltend zu machen. Dazu setzen wir unter anderem folgende Maßnahmen:

- Wir folgen unserem Handlungsgrundsatz zum effizienten Arbeitseinsatz und sparsamen Umgang mit Mitteln. Dadurch schützen wir die Umwelt und sichern nachhaltig unseren Unternehmenserfolg.
- Wir arbeiten zukunftsgerichtet und fühlen uns verpflichtet, unsere Mitarbeiter:innen und insbesondere Lehrlinge auszubilden, bei ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen und ihnen mehr als ein attraktiver Dienstgeber zu sein.
- Unsere umfassende, nachhaltige Strategie zeigt sich auch im gesunden Wachstum der Unternehmensgruppe. Selbst in konjunkturell schwierigen Phasen verfolgen wir

kontinuierlich diesen Ansatz weiter. Wir investieren in neue Betriebsstätten und sehen von Arbeitsauslagerung, wenn möglich, ab.

- Uns liegt mehr als nur das Wohl unserer eigenen Mitarbeiter:innen am Herzen. Wenn etwa auf einer Baustelle Kolleg:innen eines anderen Unternehmens nicht ordnungsgemäß ausgestattet sind oder andere Sicherheitsbedenken vorliegen, informieren wir die zuständigen Stellen (zB Bauleitung, Führungskraft). Die Einhaltung von Arbeits- und Sicherheitsstandards durch Auftragnehmer wird vor Ort auf den Baustellen durch das Führungspersonal kontinuierlich überwacht.

2.4 Gesetzeskonformes und verantwortungsbewusstes Handeln

Die Bestimmungen dieses Verhaltenskodex sind ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Die Mitarbeiter:innen richten ihr Verhalten danach aus und sind sich bewusst, dass die Nichtbeachtung dieser Prinzipien ernsthafte Konsequenzen für die Unternehmensgruppe sowie auch für sie selbst nach sich ziehen kann. Wir alle übernehmen daher Mitverantwortung für die Umsetzung der Regeln im Geschäftsalltag, indem wir folgende Punkte berücksichtigen:

- Wenn wir Handlungen bemerken, die nicht unseren Werten entsprechen, werden unsere unmittelbaren Führungskräfte informiert. Mitarbeiter:innen, die sich nicht an die Führungskraft wenden können oder möchten, können Kontakt zur jeweiligen Geschäftsführung oder zum jeweiligen Compliance Officer aufnehmen.
- Führungskräfte sollen in ihrem Zuständigkeitsbereich die zentrale Bedeutung des Verhaltenskodex kommunizieren und vorleben sowie darüber informieren, wer als Anlaufstelle für Fragen zu Themen des Verhaltenskodex oder für Hinweise auf Übertretungen zuständig ist. Hinweise werden streng vertraulich behandelt, es sei denn, rechtliche Gründe gebieten ein anderes Vorgehen. Keinesfalls aber erwachsen den Hinweisgebenden Nachteile aus einer solchen Mitteilung, ausgenommen es wurde eine wissentlich falsche Mitteilung gemacht.
- Wir stellen sicher, dass auf den Baustellen eingesetztes Personal ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und unter Einhaltung geltender Arbeits- und Sicherheitsstandards tätig wird. Das umfasst sowohl den Personaleinsatz durch zuverlässige Personaldienstleister als auch den im Rahmen von Subunternehmerverträgen.

- Bei der Auswahl und Beschäftigung von Auftragnehmern verfolgen wir eine ebenso konsequente und um Fairness bemühte Unternehmenspolitik. Die Weitergabe von (Teil-) Leistungen durch bereits beauftragte Auftragnehmer an weitere Unternehmen darf nur im vertraglich und gesetzlich vorgegebenen Rahmen erfolgen.
- Für die nicht ordnungsgemäße Umsetzung getroffener Vereinbarungen oder bei Nichteinhaltung der Prinzipien unseres Verhaltenskodex durch externe Partner behalten wir uns das Absehen von einer weiteren Zusammenarbeit vor. Im Einzelfall können auch Vertragsstrafen vorgesehen sein.

Um die Einhaltung der Grundprinzipien dieses Verhaltenskodex sicherzustellen, können dem Chief Compliance Officer oder Compliance Officer des jeweiligen Konzernunternehmens alle Anfragen und Meldungen im Zusammenhang mit Compliance gemeldet werden. Die Meldung ist auch anonym mittels Hinweisgeberplattform auf der Webseite des jeweiligen Konzernunternehmens möglich.

THE CONSTRUCTION FAMILY